

### Stammdaten

<b>Produktname:</b>	Fondsvermögensverwaltung PatriarchSelect Wachstum Trend 200
<b>Anlagekategorie:</b>	Vermögensverwaltung
<b>Währung:</b>	EUR
<b>Assets under Management:</b>	28,84 Mio.
<b>Auflagedatum:</b>	01. August 2011
<b>Vergleichsindex*:</b>	27,5% MSCI World EUR, 27,5% MSCI World ex Europe, 45% JPM Global Bond Index
<b>Vermögensverwalter:</b>	Augsburger Aktienbank AG
<b>Anlageberater:</b>	Consortia Vermögensverwaltung AG
<b>Subanlageberater:</b>	DJE Kapital AG
<b>Vertriebszulassung:</b>	DE
<b>Managemententgelt:</b>	1,95 % inkl. 19 % MwSt.
<b>Erfolgsabhängige Gebühren:</b>	keine
<b>Einstiegsgebühr:</b>	4,76 % inkl. 19 % MwSt.
<b>Einmalanlage:</b>	10.000,00 EUR
<b>Transaktionspauschale:</b>	59,50 EUR p.a. inkl. 19% MwSt.
<b>Geschäftsjahrende:</b>	31.12.
<b>Vertrieb:</b>	Patriarch Multi-Manager GmbH

### Chancen und Risiken

#### Chancen

- Fundierter Management-Ansatz durch aktives und professionelles Vermögensmanagement
- Technisches und rationales Risikomanagement durch die 200-Tage-Linien-Systematik
- Breite Diversifizierung durch Streuung der Anlage in weltweit investierte Investmentfonds und speziell ausgewählte Branchen-, Länder & Themenfonds

#### Risiken

- Je höher der Aktienanteil, umso höher können Kursschwankungen ausfallen.
- Länder- und Bonitätsrisiken der Emittenten sowie Währungsrisiken.
- Bisher bewährter Analyseansatz garantiert keinen künftigen Anlageerfolg.

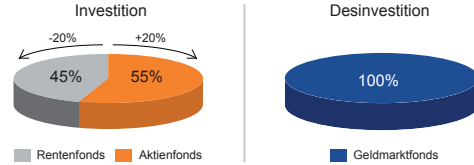
\*SRRI (Synthetischer Risiko-Rendite-Indikator)  
Mit dieser Kennzahl wird das Risiko- und Ertragsprofil eines jeden Fonds anhand der historischen Volatilität (durchschnittliche Schwankungsbreite) ermittelt. Der für jeden Fonds maßgebliche SRRI wird mit dem Anteil dieses Fonds am Gesamtportfolio gewichtet. In Bezug auf die Summe aller Fonds im Kundenportfolio ergibt sich der gewichtete Gesamt-Portfolio-SRRI.

### Strategie

Die ausgewogene Anlagestrategie zielt auf Kunden ab, denen unter Inkaufnahme höherer Kursschwankungen die Chance auf eine Wertsteigerung ihrer Anlagen wichtig ist. Der angestrebte Erfolg sollte über der Verzinsung von als risikoarm eingestuftem Wertpapieren (z.B. längerfristigen Euro-Staatsanleihen erstklassiger Bonität) liegen. Die Anlagestrategie ist nur für risikobereite Kunden geeignet. Der Kunde ist bereit, erhöhte Risiken aus Kursschwankungen und in bestimmten Marktphasen auch größere Verluste in Kauf zu nehmen.

Die Anlage erfolgt ausschließlich in offene Investmentfonds, wobei bezogen auf das Gesamtportfolio der gewichtete Portfolio-SRRI zum jeweiligen Allokationstermin zwischen 0,00 bis maximal 5,49 betragen darf. Einzelne Investmentfonds dürfen dabei auch einen höheren SRRI\* (bis max. 7,00) aufweisen, solange in Bezug auf das Gesamtportfolio die vorgenannten Grenzen eingehalten sind.

Managementansatz der DJE Kapital AG unter Einhaltung der Anlagestrategie der Augsburger Aktienbank AG: Aktienfondsanteil 55 % (+/- 20 %) // Rentenfondsanteil 45 % (+/- 20 %). Maßgeblich ist die Einhaltung der Anlagestrategie der Augsburger Aktienbank AG und des SRRI\*. Der Managementansatz ist variabel. Er kann geändert werden, sofern dies zur Einhaltung der Anlagestrategie der Augsburger Aktienbank AG erforderlich ist.



### Marktkommentar DJE Kapital AG



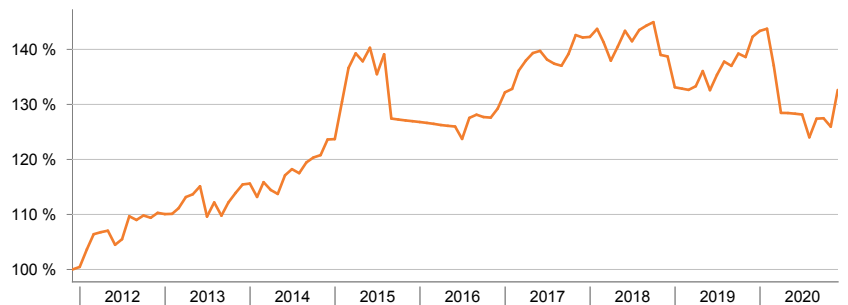
Die Aktienmärkte schlugen im Oktober verschiedene Richtungen ein. Eine deutliche Kurskorrektur verzeichneten der deutsche und der breite europäische Aktienmarkt. In den USA war die Korrektur weniger stark. Anders der asiatisch-pazifische Raum, dort entwickelten sich die Börsen überwiegend positiv. Gemessen am weltweiten Aktienindex stand allerdings ein Minus zu Buche.

Europa litt unter der zweiten Corona-Welle mit zum Teil drastisch steigenden Infektionszahlen, u.a. in Frankreich, Spanien, Italien und – mit geringeren absoluten Werten – in Deutschland. Diese Länder kündigten neue Lockdown-Maßnahmen an, die mindestens bis Ende November gelten sollen. Spanien rief zudem für sechs Monate den nationalen Notstand aus. Die deutsche Regierung flankierte den Lockdown mit einem neuen Hilfsprogramm in Höhe von 10 Mrd. Euro. Corona-bedingt brachen die Gewinnerwartungen der Unternehmen im breit gefassten europäischen Index für das dritte Quartal um -38% (Q2: -51%) gegenüber dem Vorjahr ein. Angesichts des zweiten Lockdowns führten gesunkene Erwartungen der Unternehmen zu einem Rückgang des Frühindicators für die konjunkturelle Entwicklung in Deutschland. Parallel dazu trübten sich auch die Aussichten für die europäischen Unternehmen stark ein, gemessen am Konjunkturindex des Zentrums für europäische Wirtschaftsforschung (ZEW), der von 77,4 auf 56,1 Punkte fiel.

Die deutsche Industrie jedoch konnte zulegen. Sie profitierte vom Konjunkturaufschwung in China. Entsprechend zuversichtlich waren die deutschen und europäischen Einkaufsmanager, deren Indizes auf 58 bzw. 54,4 Punkte weiter zulegen und auf eine weitere Expansion deuten. Im dritten Quartal wuchs die Wirtschaft in Deutschland (+8,2%) und im Euroraum (+12,7%) zudem stark. Diese in ihrer Höhe beeindruckenden Zahlen wurden jedoch gegenüber einem äußerst schwachen Vorquartal erzielt. Das Bruttoinlandsprodukt beider Märkte liegt trotz dieser Zahlen noch immer um -4,2% unter dem Niveau von Ende 2019. In den USA stand der Oktober ganz im Schatten der Präsidentschaftswahlen. In den Umfragen dominierte der demokratische Herausforderer Joe Biden, während der republikanische Amtsinhaber Donald Trump die ordnungsgemäße Auszählung der Briefwahlstimmen schon im Vorfeld bezweifelte und ankündigte, im Falle einer Wahlniederlage die Gerichte einzuschalten. Dies und die weiterhin steigenden Corona-Zahlen verunsicherten die Investoren. Außerdem konnten sich Regierung und Opposition nicht auf ein weiteres, von den Marktteilnehmern erhofftes Fiskalpaket einigen. Daher gab auch der US-Aktienmarkt nach, wenn auch nicht so stark wie in Europa. Dafür sorgten steigende Einzelhandelsumsätze, höhere Konsumausgaben und zum Start der Bilanzsaison höher als erwartet ausgefallene Unternehmensgewinne.

Ganz anders China: Das Land konnte davon profitieren, die Corona-Pandemie weitgehend im Griff zu haben und dürfte mit Blick auf das gesamte Jahr vermutlich die einzige große Volkswirtschaft mit positivem Wachstum sein. Im dritten Quartal wuchs China um 4,9% gegenüber dem Vorjahr. Ursächlich dafür war ein wachsender Binnenmarkt mit steigenden Einzelhandelsumsätzen und Verbraucherpreisen sowie stark zulegenden Importen und parallel dazu eine deutliche Steigerung der Industrieproduktion und der Exporte. Die Autoindustrie erlebte im Oktober – nicht zuletzt aufgrund der chinesischen Kaufleute und Corona-bedingt – eine regelrechte Sonderkonjunktur. Positive Nachrichten kamen auch aus verschiedenen Biotech-Laboren, die ankündigten, möglicherweise noch im November die Zulassung ihrer entwickelten Impfstoffe zu beantragen.

### Wertentwicklung (30.11.2011 - 30.11.2020)<sup>2</sup>



— Fondsvermögensverwaltung PatriarchSelect Wachstum Trend 200

Quelle: Bloomberg, eigene Darstellung.

Stand: 30.11.2020

### Wertentwicklung per 30.11.2020 in %<sup>2</sup>

	seit Auflage	3 Jahre	12 Mo.	3 Mo.	1 Mo.
Fondsvermögensverwaltung PatriarchSelect Wachstum Trend 200	32,32%	-6,71%	-6,80%	4,10%	5,30%

Quelle: Bloomberg, eigene Darstellung.

Stand: 30.11.2020



**Kasse/Wertpapier-Verhältnis\*\***

Aktienfonds	60,00 %
Rentenfonds	28,00 %
Mischfonds	10,00 %
Kasse	2,00 %

**Kontakt**

Firma:	Patriarch Multi-Manager GmbH
Straße:	Grüneburgweg 18
PLZ / Ort:	60322 Frankfurt am Main
Telefon:	+49 69 715 89 90 – 0
Fax:	+49 69 715 89 90 - 38
Web:	http://www.patriarch-fonds.de

**Rechtliche Hinweise**

Alle hier abrufbaren Inhalte werden Ihnen lediglich als Information zugänglich gemacht und dürfen weder ganz noch teilweise vervielfältigt, an andere Personen weiterverteilt oder veröffentlicht werden. Hiervon ausgenommen ist die Nutzung zum persönlichen, nicht kommerziellen Gebrauch. Sie richten sich ausschließlich an Kunden, die ihren Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland haben und insbesondere nicht an Kunden mit Wohnsitz in den Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada oder Großbritannien. Die Inhalte sind daher ausschließlich in deutscher Sprache gefasst und, insbesondere auch Produktinformationen sowie Ausarbeitungen / Veröffentlichungen oder Einschätzungen zu Wertpapieren, dienen ausschließlich Informationszwecken.

Die Inhalte stellen weder eine individuelle Anlageempfehlung noch eine Einladung zur Zeichnung oder ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Sie sollen lediglich eine selbständige Anlageentscheidung des Kunden erleichtern und ersetzen nicht eine anleger- und anlagegerechte Beratung.

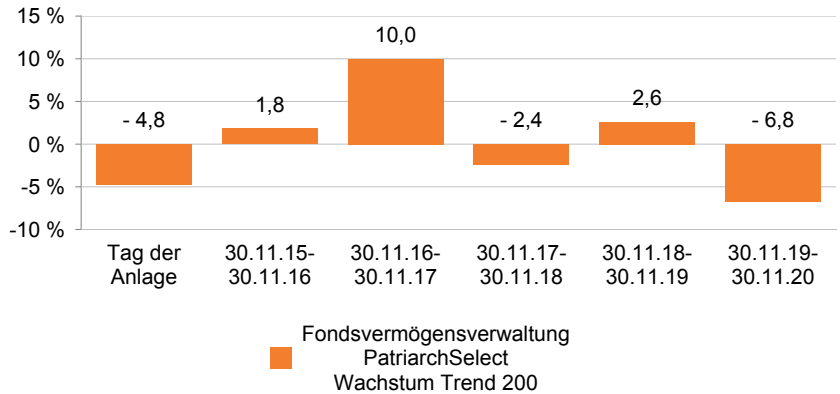
Alleinige Grundlage für den Kauf von Wertpapieren sind die Verkaufsunterlagen (der aktuelle Verkaufsprospekt, der aktuelle Jahresbericht und - falls dieser älter als acht Monate ist - der aktuelle Halbjahresbericht) zu den jeweiligen Investmentfonds/ETF's.

Provisionen, Gebühren und Entgelte können zu einer Reduktion der individuellen Wertentwicklung führen. Die Darstellung der früheren Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Die Berechnung der Wertentwicklung wurde unter Berücksichtigung des Managemententgelts, jedoch ohne weitere Provisionen und Entgelte durchgeführt. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI Methode. Zusätzlich zu den Kosten der Vermögensverwaltung können in den Finanzinstrumenten Kosten entstehen, die durch die Verwaltungsgesellschaften von Investmentfonds bzw. Emittenten erhoben werden und in den Verkaufs- bzw. Emissionsprospekten benannt werden. Diese Kosten werden nicht direkt vom Anleger einbehalten, sondern aus dem Vermögen des betreffenden Finanzinstrumentes. Die Patriarch Multi-Manager GmbH übernimmt keine Gewähr für die zukünftige Performance der Fonds. Die Patriarch Multi-Manager GmbH hat mit den obigen Fondsgesellschaften bzw. deren Hauptvertriebsgesellschaften Verträge über den Vertrieb von Wertpapieren abgeschlossen und bezieht aufgrund dessen eine Vergütung. **Bei der Abbildung des Portfolios handelt es sich um ein Modellportfolio und nicht um die Abbildung eines spezifischen Kundendepots.**

Die Augsburger Aktienbank AG erhält und gewährt für die Vermittlung von Wertpapieren Provisionen. Detaillierte Informationen dazu erhalten Sie bei der Augsburger Aktienbank AG unter [www.aab.de](http://www.aab.de) → Service → Formularcenter → Informationen für Wertpapierkunden und -interessenten.

\*\* Die Werte in den Kundenportfolios können durch Kursveränderungen leicht abweichen.

**Wertentwicklung in 12 Monatszeiträumen<sup>2</sup>**



Quelle: Bloomberg, eigene Darstellung. Stand: 30.11.2020  
Der Grafik können Sie die Wertentwicklung der Vermögensverwaltung in den jeweiligen 12 Monatszeiträumen entnehmen.

<sup>2</sup> Provisionen, Gebühren und Entgelte können zu einer Reduktion der individuellen Wertentwicklung führen. Die Berechnung der Wertentwicklung wurde unter Berücksichtigung des Managemententgelts, jedoch ohne weitere Provisionen und Entgelte durchgeführt. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI Methode. Zukünftige Ergebnisse können davon positiv wie negativ abweichen. Die weiteren auf diesem Grunddatenblatt ausgewiesenen direkten Kosten (Einstiegsgebühr, Transaktionspauschale) führen zu einer Reduktion der dargestellten Anlageergebnisse. Bei einem Anlagebetrag von 1.000 Euro wird das individuelle Anlageergebnis am ersten Tag durch die Einstiegsgebühr von 47,60 Euro (4,00% + 19% MwSt. = 4,76%) vermindert, wodurch sich der zur Anlage zur Verfügung stehende Betrag reduziert. Zusätzlich mindert die Transaktionspauschale in Höhe von vierteljährlich 14,88 Euro (12,50 Euro zzgl. 19% MwSt.) die jährliche Wertentwicklung entsprechend. Warnhinweis: Angaben zu der Entwicklung in der Vergangenheit sind kein zuverlässiger Indikator für künftige Wertentwicklungen. Diese Informationen gelten für alle aufgeführten Abbildungen.

**Holdings Aktienfonds (31.10.2020)\*\***

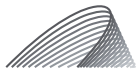
DJE - Dividende & Substanz XP (EUR)	7,00 %
ACM Concentrated US Eq.Portf.I USD	5,00 %
DI I QELVW TFC	5,00 %
Berenberg European Focus Fund M	5,00 %
Vontobel US Equity I	5,00 %
Morgan Stanley - Global Brands Fund	5,00 %
Comgest Growth Japan I EUR H	5,00 %
Allianz Thematica R EUR	5,00 %
BNPP Global Environment I EUR	3,00 %
Comgest Growth Europe EUR Z Acc	3,00 %
Schroder ISF Asian Opport.USD C Acc	3,00 %
Fr.Temp.Inv.Fds -F.Technol. Fd Namens-Ant. W (acc.) USD o.N.	3,00 %
Fidelity Fd.Gl.Demogr.Fd.Y Acc USD	3,00 %
UBS (Lux) Equity Fund - China Opportunity (USD) Q-acc	3,00 %
<b>Anteil Aktienfonds gesamt per Stichtag:</b>	<b>60,00 %</b>

**Holdings Mischfonds (31.10.2020)\*\***

DJE - Zins & Dividende XP (EUR)	7,00 %
Flossbach von Storch - Multi Asset - Balanced I	3,00 %
<b>Anteil Mischfonds gesamt per Stichtag:</b>	<b>10,00 %</b>

**Holdings Rentenfonds (31.10.2020)\*\***

Franklin U.S.Government F.W USD	5,00 %
BGF Global High Yield Bond D2 USD	5,00 %
PIMCO Inc.F.I.USD	5,00 %
AB FCP I European Inc.Pf.I2 EUR	5,00 %
Schroder ISF Gl.Credit I.C Dis USD	5,00 %
Amundi Fds.Em.Mkts.Bd.M2 EUR	3,00 %
<b>Anteil Rentenfonds gesamt per Stichtag:</b>	<b>28,00 %</b>



### Stammdaten

<b>Produktname:</b>	Fondsvermögensverwaltung PatriarchSelect Dynamik Trend 200
<b>Anlagekategorie:</b>	Vermögensverwaltung
<b>Währung:</b>	EUR
<b>Assets under Management:</b>	48,89 Mio.
<b>Auflagedatum:</b>	01. August 2011
<b>Vergleichsindex*:</b>	37,5 % MSCI World EUR 37,5 % MSCI World ex Europe 25,0 % JPM Global Bond Index
<b>Vermögensverwalter:</b>	Augsburger Aktienbank AG
<b>Anlageberater:</b>	Consortia Vermögensverwaltung AG
<b>Subanlageberater:</b>	DJE Kapital AG
<b>Vertriebszulassung:</b>	DE
<b>Managemententgelt:</b>	1,95 % inkl. 19 % MwSt.
<b>Erfolgsabhängige Gebühren:</b>	keine
<b>Einstiegsgebühr:</b>	5,95 % inkl. 19 % MwSt.
<b>Einmalanlage:</b>	10.000,00 EUR
<b>Transaktionspauschale:</b>	59,50 EUR p.a. inkl. 19% MwSt.
<b>Geschäftsjahre:</b>	31.12.
<b>Vertrieb:</b>	Patriarch Multi-Manager GmbH

### Chancen und Risiken

#### Chancen

- Fundierter Management-Ansatz durch aktives und professionelles Vermögensmanagement
- Technisches und rationales Risikomanagement durch die 200-Tage-Linien-Systematik
- Breite Diversifizierung durch Streuung der Anlage in weltweit investierte Investmentfonds und speziell ausgewählte Branchen-, Länder & Themenfonds

#### Risiken

- Je höher der Aktienanteil, umso höher können Kursschwankungen ausfallen
- Länder- und Bonitätsrisiken der Emittenten
- Das Vermögensverwaltungskonzept PatriarchSelect Trend 200 bietet keine Garantie dafür, dass Verluste generell ausgeschlossen werden und eine Reinvestition in die jeweilige Anlagestrategie zum günstigsten Zeitpunkt erfolgt.

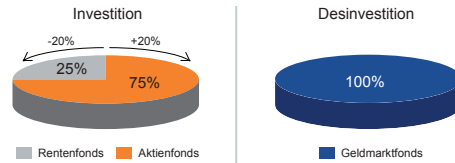
\*SRRI (Synthetischer Risiko-Rendite-Indikator)  
Mit dieser Kennzahl wird das Risiko- und Ertragsprofil eines jeden Fonds anhand der historischen Volatilität (durchschnittliche Schwankungsbreite) ermittelt. Der für jeden Fonds maßgebliche SRRI wird mit dem Anteil dieses Fonds am Gesamtportfolio gewichtet. In Bezug auf die Summe aller Fonds im Kundenportfolio ergibt sich der gewichtete Gesamt-Portfolio-SRRI.

### Strategie

Die offensive Anlagestrategie ist für Kunden geeignet, deren Fokus auf langfristigen Kapitalgewinn liegt. Bei dieser Anlagestrategie ist die langfristige Ertragsvermutung hoch. Der Kunde strebt unter Inkaufnahme hoher Kursschwankungen eine Wertsteigerung an, die deutlich über der Verzinsung von als risikoarm eingestuften Wertpapieren (z.B. längerfristigen Euro-Staatsanleihen erstklassiger Bonität) liegen. Diese überdurchschnittliche Rendite soll in erster Linie durch die Wahrnehmung der Chancen der Aktienmärkte entstehen. Die Anlagestrategie setzt eine hohe Risikobereitschaft des Kunden voraus. Der Kunde ist bereit, große Risiken aus Kursschwankungen und in bestimmten Marktphasen auch große Verluste in Kauf zu nehmen.

Die Anlage erfolgt ausschließlich in offene Investmentfonds, wobei bezogen auf das Gesamtportfolio der gewichtete Portfolio-SRRI zum jeweiligen Allokationstermin zwischen 0,00 bis maximal 6,24 betragen darf. Einzelne Investmentfonds dürfen dabei auch einen höheren SRRI (bis max. 7,00) aufweisen, solange in Bezug auf das Gesamtportfolio die vorgenannten Grenzen eingehalten sind.

Managementansatz der DJE Kapital AG unter Einhaltung der Anlagestrategie der Augsburger Aktienbank AG: Aktienfondsanteil 75 % (+/- 20 %) // Rentenfondsanteil 25 % (+/- 20 %). Maßgeblich ist die Einhaltung der Anlagestrategie der Augsburger Aktienbank AG und des SRRI\*. Der Managementansatz ist variabel. Er kann geändert werden, sofern dies zur Einhaltung der Anlagestrategie der Augsburger Aktienbank AG erforderlich ist.



### Marktkommentar DJE Kapital AG



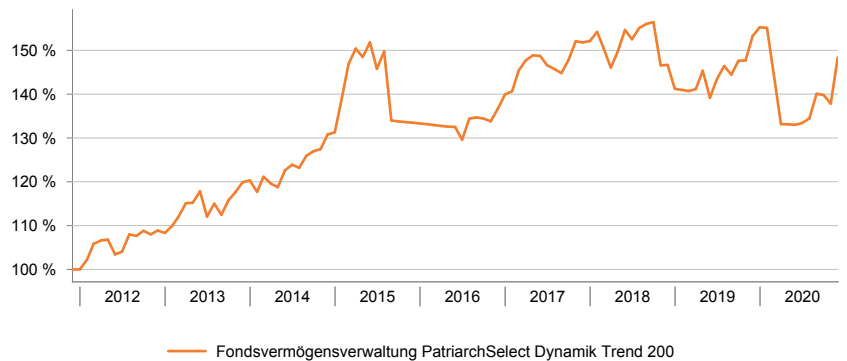
Die Aktienmärkte schlugen im Oktober verschiedene Richtungen ein. Eine deutliche Kurskorrektur verzeichneten der deutsche und der breite europäische Aktienmarkt. In den USA war die Korrektur weniger stark. Anders der asiatisch-pazifische Raum, dort entwickelten sich die Börsen überwiegend positiv. Gemessen am weltweiten Aktienindex stand allerdings ein Minus zu Buche.

Europa litt unter der zweiten Corona-Welle mit zum Teil drastisch steigenden Infektionszahlen, u.a. in Frankreich, Spanien, Italien und – mit geringeren absoluten Werten – in Deutschland. Diese Länder kündigten neue Lockdown-Maßnahmen an, die mindestens bis Ende November gelten sollen. Spanien rief zudem für sechs Monate den nationalen Notstand aus. Die deutsche Regierung flankierte den Lockdown mit einem neuen Hilfsprogramm in Höhe von 10 Mrd. Euro. Corona-bedingt brachen die Gewinnerwartungen der Unternehmen im breit gefassten europäischen Index für das dritte Quartal um -38% (Q2: -51%) gegenüber dem Vorjahr ein. Angesichts des zweiten Lockdowns führten gesunkene Erwartungen der Unternehmen zu einem Rückgang des Frühindikatoren für die konjunkturelle Entwicklung in Deutschland. Parallel dazu trübten sich auch die Aussichten für die europäischen Unternehmen stark ein, gemessen am Konjunkturindex des Zentrums für europäische Wirtschaftsforschung (ZEW), der von 77,4 auf 56,1 Punkte fiel.

Die deutsche Industrie jedoch konnte zulegen. Sie profitierte vom Konjunkturaufschwung in China. Entsprechend zuversichtlich waren die deutschen und europäischen Einkaufsmanager, deren Indizes auf 58 bzw. 54,4 Punkte weiter zulegten und auf eine weitere Expansion deuten. Im dritten Quartal wuchs die Wirtschaft in Deutschland (+8,2%) und im Euroraum (+12,7%) zudem stark. Diese in ihrer Höhe beeindruckenden Zahlen wurden jedoch gegenüber einem äußerst schwachen Vorquartal erzielt. Das Bruttoinlandsprodukt beider Märkte liegt trotz dieser Zahlen noch immer um -4,2% unter dem Niveau von Ende 2019. In den USA stand der Oktober ganz im Schatten der Präsidentschaftswahlen. In den Umfragen dominierte der demokratische Herausforderer Joe Biden, während der republikanische Amtsinhaber Donald Trump die ordnungsgemäße Auszählung der Briefwahlstimmen schon im Vorfeld bezweifelte und ankündigte, im Falle einer Wahlniederlage die Gerichte einzuschalten. Dies und die weiterhin steigenden Corona-Zahlen verunsicherten die Investoren. Außerdem konnten sich Regierung und Opposition nicht auf ein weiteres, von den Marktteilnehmern erhofftes Fiskalpaket einigen. Daher gab auch der US-Aktienmarkt nach, wenn auch nicht so stark wie in Europa. Dafür sorgten steigende Einzelhandelsumsätze, höhere Konsumausgaben und zum Start der Bilanzsaison höher als erwartet ausgefallene Unternehmensgewinne.

Ganz anders China: Das Land konnte davon profitieren, die Corona-Pandemie weitgehend im Griff zu haben und dürfte mit Blick auf das gesamte Jahr vermutlich die einzige Volkswirtschaft mit positivem Wachstum sein. Im dritten Quartal wuchs China um 4,9% gegenüber dem Vorjahr. Ursächlich dafür war ein wachsender Binnenmarkt mit steigenden Einzelhandelsumsätzen und Verbraucherpreisen sowie stark zulegenden Importen und parallel dazu eine deutliche Steigerung der Industrieproduktion und der Exporte. Die Autoindustrie erlebte im Oktober – nicht zuletzt aufgrund der chinesischen Kaufkraft und Corona-bedingt – eine regelrechte Sonderkonjunktur. Positive Nachrichten kamen auch aus verschiedenen Biotech-Laboren, die ankündigten, möglicherweise noch im November die Zulassung ihrer entwickelten Impfstoffe zu beantragen.

### Wertentwicklung (30.11.2011 - 30.11.2020)<sup>2</sup>



Quelle: Bloomberg, eigene Darstellung.

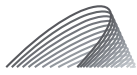
Stand: 30.11.2020

### Wertentwicklung per 30.11.2020 in %<sup>2</sup>

	seit Auflage	3 Jahre	12 Mo.	3 Mo.	1 Mo.
Fondsvermögensverwaltung PatriarchSelect Dynamik Trend 200	48,02%	-2,28%	-3,19%	5,91%	7,63%

Quelle: Bloomberg, eigene Darstellung.

Stand: 30.11.2020



Oktober 2020

## Kasse/Wertpapier-Verhältnis\*\*

Aktienfonds	91,00 %
Mischfonds	7,00 %
Kasse	2,00 %

## Kontakt

Firma:	Patriarch Multi-Manager GmbH
Straße:	Grüneburgweg 18
PLZ / Ort:	60322 Frankfurt am Main
Telefon:	+49 69 715 89 90 – 0
Fax:	+49 69 715 89 90 - 38
Web:	<a href="http://www.patriarch-fonds.de">http://www.patriarch-fonds.de</a>

## Rechtliche Hinweise

Alle hier abrufbaren Inhalte werden Ihnen lediglich als Information zugänglich gemacht und dürfen weder ganz noch teilweise vervielfältigt, an andere Personen weiterverteilt oder veröffentlicht werden. Hiervon ausgenommen ist die Nutzung zum persönlichen, nicht kommerziellen Gebrauch. Sie richten sich ausschließlich an Kunden, die ihren Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland haben und insbesondere nicht an Kunden mit Wohnsitz in den Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada oder Großbritannien. Die Inhalte sind daher ausschließlich in deutscher Sprache gefasst und, insbesondere auch Produktinformationen sowie Ausarbeitungen / Veröffentlichungen oder Einschätzungen zu Wertpapieren, dienen ausschließlich Informationszwecken.

Die Inhalte stellen weder eine individuelle Anlageempfehlung noch eine Einladung zur Zeichnung oder ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Sie sollen lediglich eine selbständige Anlageentscheidung des Kunden erleichtern und ersetzen nicht eine anleger- und anlagegerechte Beratung.

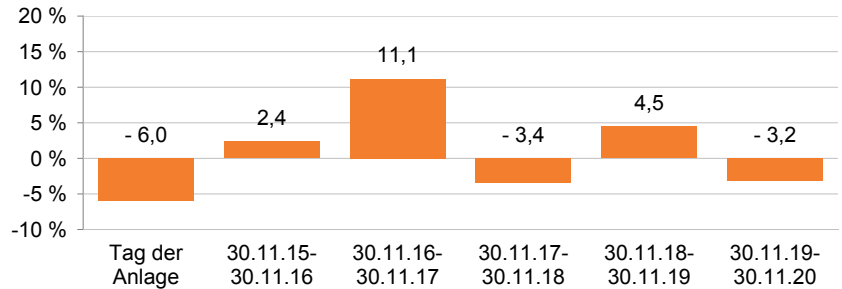
Alleinige Grundlage für den Kauf von Wertpapieren sind die Verkaufsunterlagen (der aktuelle Verkaufsprospekt, der aktuelle Jahresbericht und - falls dieser älter als acht Monate ist - der aktuelle Halbjahresbericht) zu den jeweiligen Investmentfonds/ETF's.

Provisionen, Gebühren und Entgelte können zu einer Reduktion der individuellen Wertentwicklung führen. Die Darstellung der früheren Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Die Berechnung der Wertentwicklung wurde unter Berücksichtigung des Managemententgelts, jedoch ohne weitere Provisionen und Entgelte durchgeführt. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI Methode. Zusätzlich zu den Kosten der Vermögensverwaltung können in den Finanzinstrumenten Kosten entstehen, die durch die Verwaltungsgesellschaften von Investmentfonds bzw. Emittenten erhoben werden und in den Verkaufs- bzw. Emissionsprospekten benannt werden. Diese Kosten werden nicht direkt vom Anleger einbehalten, sondern aus dem Vermögen des betreffenden Finanzinstrumentes. Die Patriarch Multi-Manager GmbH übernimmt keine Gewähr für die zukünftige Performance der Fonds. Die Patriarch Multi-Manager GmbH hat mit den obigen Fondsgesellschaften bzw. deren Hauptvertriebsgesellschaften Verträge über den Vertrieb von Wertpapieren abgeschlossen und bezieht aufgrund dessen eine Vergütung. **Bei der Abbildung des Portfolios handelt es sich um ein Modellportfolio und nicht um die Abbildung eines spezifischen Kundendepots.**

Die Augsburger Aktienbank AG erhält und gewährt für die Vermittlung von Wertpapieren Provisionen. Detaillierte Informationen dazu erhalten Sie bei der Augsburger Aktienbank AG unter [www.aab.de](http://www.aab.de) → Service → Formularcenter → Informationen für Wertpapierkunden und -interessenten.

\*\* Die Werte in den Kundenportfolios können durch Kursveränderungen leicht abweichen.

## Wertentwicklung in 12 Monatszeiträumen<sup>2</sup>



Fondsvermögensverwaltung  
PatriarchSelect  
Dynamik Trend 200

Quelle: Bloomberg, eigene Darstellung. Stand: 30.11.2020  
Der Grafik können Sie die Wertentwicklung der Vermögensverwaltung in den jeweiligen 12 Monatszeiträumen entnehmen.

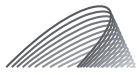
<sup>2</sup> Provisionen, Gebühren und Entgelte können zu einer Reduktion der individuellen Wertentwicklung führen. Die Berechnung der Wertentwicklung wurde unter Berücksichtigung des Managemententgelts, jedoch ohne weitere Provisionen und Entgelte durchgeführt. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI Methode. Zukünftige Ergebnisse können davon positiv wie negativ abweichen. Die weiteren auf diesem Grunddatenblatt ausgewiesenen direkten Kosten (Einstiegsgebühr, Transaktionspauschale) führen zu einer Reduktion der dargestellten Anlageergebnisse. Bei einem Anlagebetrag von 1.000 Euro wird das individuelle Anlageergebnis am ersten Tag durch die Einstiegsgebühr von 59,50 Euro (5,00% + 19% MwSt. = 5,95%) vermindert, wodurch sich der zur Anlage zur Verfügung stehende Betrag reduziert. Zusätzlich mindert die Transaktionspauschale in Höhe von vierteljährlich 14,88 Euro (12,50 Euro zzgl. 19% MwSt.) die jährliche Wertentwicklung entsprechend. Warnhinweis: Angaben zu der Entwicklung in der Vergangenheit sind kein zuverlässiger Indikator für künftige Wertentwicklungen. Diese Informationen gelten für alle aufgeführten Abbildungen.

## Holdings Aktienfonds (31.10.2020)\*\*

DJE - Dividende & Substanz XP (EUR)	8,00 %
ACM Concentrated US Eq.Portf.I USD	7,00 %
JPMorgan Funds - Global Healthcare Fund	5,00 %
UBS (Lux) Equity Fund - China Opportunity (USD) Q-acc	5,00 %
DI I QELVW TFC	5,00 %
Morgan Stanley - Global Brands Fund	5,00 %
Schroder ISF Asian Opport.USD C Acc	5,00 %
DWS Akkumula TFC	5,00 %
Comgest Growth Japan I EUR H	5,00 %
Fr.Temp.Inv.Fds -F.Technol. Fd Namens-Ant. W (acc.) USD o.N.	5,00 %
Fidelity Fd.Gl.Demogr.Fd.Y Acc USD	5,00 %
CPR Invest-Gl.Disruptive Oppo. Namens-Ant.CI.R Acc.EUR o.N.	5,00 %
Vontobel US Equity I	5,00 %
Allianz Thematica R EUR	5,00 %
Comgest Growth Europe EUR Z Acc	5,00 %
Berenberg European Focus Fund M	5,00 %
Allianz Global Artificial Intelligence RT-EUR	3,00 %
BNPP Global Environment I EUR	3,00 %
<b>Anteil Aktienfonds gesamt per Stichtag:</b>	<b>91,00 %</b>

## Holdings Mischfonds (31.10.2020)\*\*

DJE - Zins & Dividende XP (EUR)	7,00 %
<b>Anteil Mischfonds gesamt per Stichtag:</b>	<b>7,00 %</b>



### Stammdaten

<b>Produktname:</b>	Fondsvermögensverwaltung PatriarchSelect VIP Trend 200
<b>Anlagekategorie:</b>	Vermögensverwaltung
<b>Währung:</b>	EUR
<b>Assets under Management:</b>	10,54 Mio.
<b>Auflagedatum:</b>	01. August 2011
<b>Vergleichsindex*:</b>	50,0% MSCI World (EUR) 50,0% MSCI World ExEurope
<b>Vermögensverwalter:</b>	Augsburger Aktienbank AG
<b>Anlageberater:</b>	Consortia Vermögensverwaltung AG
<b>Subanlageberater:</b>	DJE Kapital AG
<b>Vertriebszulassung:</b>	DE
<b>Managemententgelt:</b>	1,95 % inkl. 19 % MwSt.
<b>Erfolgsabhängige Gebühren:</b>	keine
<b>Einstiegsgebühr:</b>	7,14 % inkl. 19 % MwSt.
<b>Einmalanlage:</b>	10.000,00 EUR
<b>Transaktionspauschale:</b>	59,50 EUR p.a. inkl. 19% MwSt.
<b>Geschäftsjahrende:</b>	31.12.
<b>Vertrieb:</b>	Patriarch Multi-Manager GmbH

### Chancen und Risiken

#### Chancen

- Fundierter Management-Ansatz durch aktives und professionelles Vermögensmanagement
- Technisches und rationales Risikomanagement durch die 200-Tage-Linien-Systematik
- Breite Diversifizierung durch Streuung der Anlage in weltweit investierte Investmentfonds und speziell ausgewählte Branchen-, Länder & Themenfonds

#### Risiken

- Je höher der Aktienanteil, umso höher können Kursschwankungen ausfallen
- Länder- und Bonitätsrisiken der Emittenten
- Das Vermögensverwaltungskonzept PatriarchSelect Trend 200 bietet keine Garantie dafür, dass Verluste generell ausgeschlossen werden und eine Reinvestition in die jeweilige Anlagestrategie zum günstigsten Zeitpunkt erfolgt.

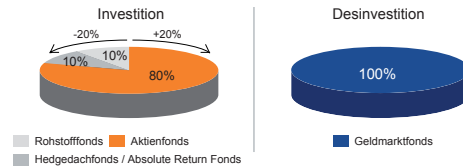
\*SRRI (Synthetischer Risiko-Rendite-Indikator)  
Mit dieser Kennzahl wird das Risiko- und Ertragsprofil eines jeden Fonds anhand der historischen Volatilität (durchschnittliche Schwankungsbreite) ermittelt. Der für jeden Fonds maßgebliche SRRI wird mit dem Anteil dieses Fonds am Gesamtportfolio gewichtet. In Bezug auf die Summe aller Fonds im Kundenportfolio ergibt sich der gewichtete Gesamt-Portfolio-SRRI.

### Strategie

Die offensive Anlagestrategie ist für Kunden geeignet, deren Fokus auf langfristigen Kapitalgewinn liegt. Bei dieser Anlagestrategie ist die langfristige Ertragsersparung hoch. Der Kunde strebt unter Inkaufnahme hoher Kursschwankungen eine Wertsteigerung an, die deutlich über der Verzinsung von als risikoarm eingestuften Wertpapieren (z.B. längerfristigen Euro-Staatsanleihen erstklassiger Bonität) liegen. Diese überdurchschnittliche Rendite soll in erster Linie durch die Wahrnehmung der Chancen der Aktienmärkte entstehen. Die Anlagestrategie setzt eine hohe Risikobereitschaft des Kunden voraus. Der Kunde ist bereit, große Risiken aus Kursschwankungen und in bestimmten Marktphasen auch große Verluste in Kauf zu nehmen.

Die Anlage erfolgt ausschließlich in offene Investmentfonds, wobei bezogen auf das Gesamtportfolio der gewichtete Portfolio-SRRI zum jeweiligen Allokationstermin zwischen 0,00 bis maximal 6,24 betragen darf. Einzelne Investmentfonds dürfen dabei auch einen höheren SRRI (bis max. 7,00) aufweisen, solange in Bezug auf das Gesamtportfolio die vorgenannten Grenzen eingehalten sind.

Managementansatz der DJE Kapital AG unter Einhaltung der Anlagestrategie der Augsburger Aktienbank AG: Aktienfondsanteil 80% (+/- 20%) // Rohstofffonds max. 10% // Hedgedachfonds / Absolute Return Fonds max. 10%. Maßgeblich ist die Einhaltung der Anlagestrategie der Augsburger Aktienbank AG und des SRRI\*. Der Managementansatz ist variabel. Er kann geändert werden, sofern dies zur Einhaltung der Anlagestrategie der Augsburger Aktienbank AG erforderlich ist.



### Marktkommentar DJE Kapital AG



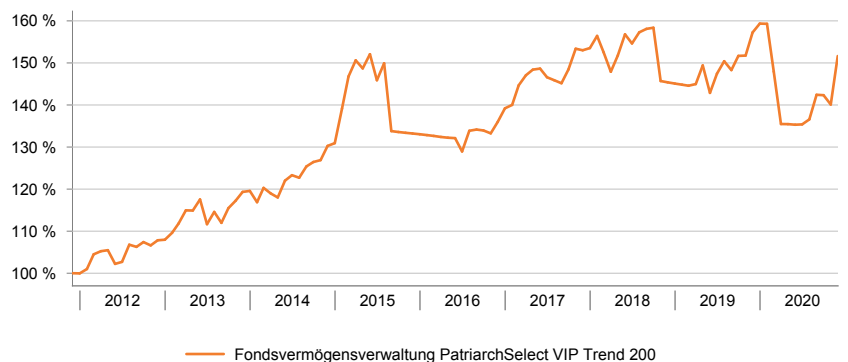
Die Aktienmärkte schlugen im Oktober verschiedene Richtungen ein. Eine deutliche Kurskorrektur verzeichneten der deutsche und der breite europäische Aktienmarkt. In den USA war die Korrektur weniger stark. Anders der asiatisch-pazifische Raum, dort entwickelten sich die Börsen überwiegend positiv. Gemessen am weltweiten Aktienindex stand allerdings ein Minus zu Buche.

Europa litt unter der zweiten Corona-Welle mit zum Teil drastisch steigenden Infektionszahlen, u.a. in Frankreich, Spanien, Italien und – mit geringeren absoluten Werten – in Deutschland. Diese Länder kündigten neue Lockdown-Maßnahmen an, die mindestens bis Ende November gelten sollen. Spanien rief zudem für sechs Monate den nationalen Notstand aus. Die deutsche Regierung flankierte den Lockdown mit einem neuen Hilfsprogramm in Höhe von 10 Mrd. Euro. Corona-bedingt brachen die Gewinnerwartungen der Unternehmen im breit gefassten europäischen Index für das dritte Quartal um -38% (Q2 - 51%) gegenüber dem Vorjahr ein. Angesichts des zweiten Lockdowns führten gesunkene Erwartungen der Unternehmen zu einem Rückgang des Frühindikatoren für die konjunkturelle Entwicklung in Deutschland. Parallel dazu trübten sich auch die Aussichten für die europäischen Unternehmen stark ein, gemessen am Konjunkturindex des Zentrums für europäische Wirtschaftsforschung (ZEW), der von 77,4 auf 56,1 Punkte fiel.

Die deutsche Industrie jedoch konnte zulegen. Sie profitierte vom Konjunkturaufschwung in China. Entsprechend zuversichtlich waren die deutschen und europäischen Einkaufsmanager, deren Indizes auf 58 bzw. 54,4 Punkte weiter zuleigten und auf eine weitere Expansion deuten. Im dritten Quartal wuchs die Wirtschaft in Deutschland (+8,2%) und im Euroraum (+12,7%) zudem stark. Diese in ihrer Höhe beeindruckenden Zahlen wurden jedoch gegenüber einem äußerst schwachen Vorquartal erzielt. Das Bruttoinlandsprodukt beider Märkte liegt trotz dieser Zahlen noch immer um -4,2% unter dem Niveau von Ende 2019. In den USA stand der Oktober ganz im Schatten der Präsidentschaftswahlen. In den Umfragen dominierte der demokratische Herausforderer Joe Biden, während der republikanische Amtsinhaber Donald Trump die ordnungsgemäße Auszählung der Briefwahlstimmen schon im Vorfeld bezweifelte und ankündigte, im Falle einer Wahlniederlage die Gerichte einzuschalten. Dies und die weiterhin steigenden Corona-Zahlen verunsicherten die Investoren. Außerdem konnten sich Regierung und Opposition nicht auf ein weiteres, von den Marktteilnehmern erhofftes Fiskalpaket einigen. Daher gab auch der US-Aktienmarkt nach, wenn auch nicht so stark wie in Europa. Dafür sorgten steigende Einzelhandelsumsätze, höhere Konsumausgaben und zum Start der Bilanzsaison höher als erwartet ausgefallene Unternehmensgewinne.

Ganz anders China: Das Land konnte davon profitieren, die Corona-Pandemie weitgehend im Griff zu haben und dürfte mit Blick auf das gesamte Jahr vermutlich die einzige große Volkswirtschaft mit positivem Wachstum sein. Im dritten Quartal wuchs China um 4,9% gegenüber dem Vorjahr. Ursächlich dafür war ein wachsender Binnenmarkt mit steigenden Einzelhandelsumsätzen und Verbraucherpreisen sowie stark zulegenden Importen und parallel dazu eine deutliche Steigerung der Industrieproduktion und der Exporte. Die Autoindustrie erlebte im Oktober – nicht zuletzt aufgrund der chinesischen Kauflaune und Corona-bedingt – eine regelrechte Sonderkonjunktur. Positive Nachrichten kamen auch aus verschiedenen Biotech-Laboren, die ankündigten, möglicherweise noch im November die Zulassung ihrer entwickelten Impfstoffe zu beantragen.

### Wertentwicklung (30.11.2011 - 30.11.2020)<sup>2</sup>



Quelle: Bloomberg, eigene Darstellung.

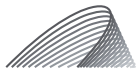
Stand: 30.11.2020

### Wertentwicklung per 30.11.2020 in %<sup>2</sup>

	seit Auflage	3 Jahre	12 Mo.	3 Mo.	1 Mo.
Fondsvermögensverwaltung PatriarchSelect VIP Trend 200	51,18%	-0,90%	-3,56%	6,47%	8,22%

Quelle: Bloomberg, eigene Darstellung.

Stand: 30.11.2020



**Oktober 2020**

**Kasse/Wertpapier-Verhältnis\*\***

Aktienfonds	98,00 %
Kasse	2,00 %

**Kontakt**

<b>Firma:</b>	Patriarch Multi-Manager GmbH
<b>Straße:</b>	Grüneburgweg 18
<b>PLZ / Ort:</b>	60322 Frankfurt am Main
<b>Telefon:</b>	+49 69 715 89 90 – 0
<b>Fax:</b>	+49 69 715 89 90 - 38
<b>Web:</b>	<a href="http://www.patriarch-fonds.de">http://www.patriarch-fonds.de</a>

**Rechtliche Hinweise**

Alle hier abrufbaren Inhalte werden Ihnen lediglich als Information zugänglich gemacht und dürfen weder ganz noch teilweise vervielfältigt, an andere Personen weiterverteilt oder veröffentlicht werden. Hiervon ausgenommen ist die Nutzung zum persönlichen, nicht kommerziellen Gebrauch. Sie richten sich ausschließlich an Kunden, die ihren Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland haben und insbesondere nicht an Kunden mit Wohnsitz in den Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada oder Großbritannien. Die Inhalte sind daher ausschließlich in deutscher Sprache gefasst und, insbesondere auch Produktinformationen sowie Ausarbeitungen / Veröffentlichungen oder Einschätzungen zu Wertpapieren, dienen ausschließlich Informationszwecken.

Die Inhalte stellen weder eine individuelle Anlageempfehlung noch eine Einladung zur Zeichnung oder ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Sie sollen lediglich eine selbständige Anlageentscheidung des Kunden erleichtern und ersetzen nicht eine anleger- und anlagegerechte Beratung.

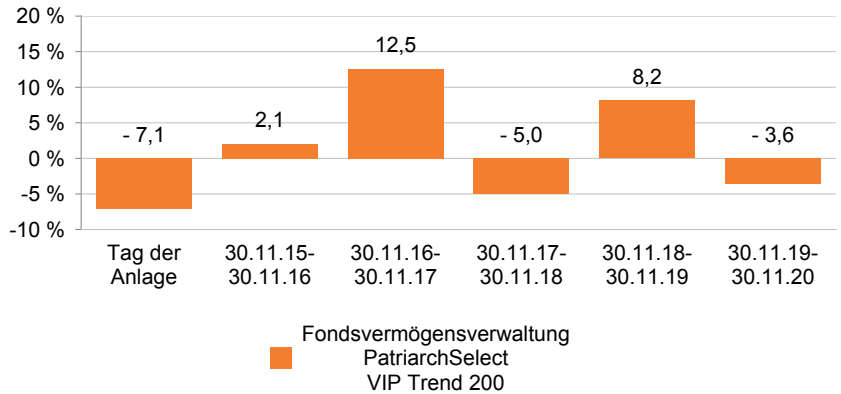
Alleinige Grundlage für den Kauf von Wertpapieren sind die Verkaufsunterlagen (der aktuelle Verkaufsprospekt, der aktuelle Jahresbericht und - falls dieser älter als acht Monate ist - der aktuelle Halbjahresbericht) zu den jeweiligen Investmentfonds/ETF's.

Provisionen, Gebühren und Entgelte können zu einer Reduktion der individuellen Wertentwicklung führen. Die Darstellung der früheren Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Die Berechnung der Wertentwicklung wurde unter Berücksichtigung des Managemententgelts, jedoch ohne weitere Provisionen und Entgelte durchgeführt. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI Methode. Zusätzlich zu den Kosten der Vermögensverwaltung können in den Finanzinstrumenten Kosten entstehen, die durch die Verwaltungsgesellschaften von Investmentfonds bzw. Emittenten erhoben werden und in den Verkaufs- bzw. Emissionsprospekten benannt werden. Diese Kosten werden nicht direkt vom Anleger einbehalten, sondern aus dem Vermögen des betreffenden Finanzinstrumentes. Die Patriarch Multi-Manager GmbH übernimmt keine Gewähr für die zukünftige Performance der Fonds. Die Patriarch Multi-Manager GmbH hat mit den obigen Fondsgesellschaften bzw. deren Hauptvertriebsgesellschaften Verträge über den Vertrieb von Wertpapieren abgeschlossen und bezieht aufgrund dessen eine Vergütung. **Bei der Abbildung des Portfolios handelt es sich um ein Modellportfolio und nicht um die Abbildung eines spezifischen Kundendepots.**

Die Augsburger Aktienbank AG erhält und gewährt für die Vermittlung von Wertpapieren Provisionen. Detaillierte Informationen dazu erhalten Sie bei der Augsburger Aktienbank AG unter [www.aab.de](http://www.aab.de) → Service → Formularcenter → Informationen für Wertpapierkunden und -interessenten.

\*\* Die Werte in den Kundenportfolios können durch Kursveränderungen leicht abweichen.

**Wertentwicklung in 12 Monatszeiträumen<sup>2</sup>**



Quelle: Bloomberg, eigene Darstellung. Stand: 30.11.2020  
Der Grafik können Sie die Wertentwicklung der Vermögensverwaltung in den jeweiligen 12 Monatszeiträumen entnehmen.

<sup>2</sup> Provisionen, Gebühren und Entgelte können zu einer Reduktion der individuellen Wertentwicklung führen. Die Berechnung der Wertentwicklung wurde unter Berücksichtigung des Managemententgelts, jedoch ohne weitere Provisionen und Entgelte durchgeführt. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI Methode. Zukünftige Ergebnisse können davon positiv wie negativ abweichen. Die weiteren auf diesem Grunddatenblatt ausgewiesenen direkten Kosten (Einstiegsgebühr, Transaktionspauschale) führen zu einer Reduktion der dargestellten Anlageergebnisse. Bei einem Anlagebetrag von 1.000 Euro wird das individuelle Anlageergebnis am ersten Tag durch die Einstiegsgebühr von 71,40 Euro (6,00% + 19% MwSt. = 7,14%) vermindert, wodurch sich der zur Anlage zur Verfügung stehende Betrag reduziert. Zusätzlich mindert die Transaktionspauschale in Höhe von vierteljährlich 14,88 Euro (12,50 Euro zzgl. 19% MwSt.) die jährliche Wertentwicklung entsprechend. Warnhinweis: Angaben zu der Entwicklung in der Vergangenheit sind kein zuverlässiger Indikator für künftige Wertentwicklungen. Diese Informationen gelten für alle aufgeführten Abbildungen.

**Holdings Aktienfonds (31.10.2020)\*\***

DJE - Dividende & Substanz XP (EUR)	10,00 %
Comgest Growth Japan I EUR H	7,00 %
Morgan Stanley - Global Brands Fund	6,00 %
UBS (Lux) Equity Fund - China Opportunity (USD) Q-acc	5,00 %
Berenberg European Focus Fund M	5,00 %
Vontobel US Equity I	5,00 %
Allianz Thematica R EUR	5,00 %
JPMorgan Funds - Global Healthcare Fund	5,00 %
DI I QELVW TFC	5,00 %
Fr.Temp.Inv.Fds -F.Technol. Fd Namens-Ant. W (acc.) USD o.N.	5,00 %
DWS Akkumula TFC	5,00 %
CPR Invest-Gl.Disruptive Oppo. Namens-Ant.CI.R Acc.EUR o.N.	5,00 %
Comgest Growth Europe EUR Z Acc	5,00 %
ACM Concentrated US Eq.Portf.I USD	5,00 %
Fidelity Fd.Gl.Demogr.Fd.Y Acc USD	5,00 %
Schroder ISF Asian Opport.USD C Acc	3,00 %
Berenberg European Small Cap M	3,00 %
Schroder ISF Global Emerging Market Opportunities C Acc	3,00 %
BNPP Global Environment I EUR	3,00 %
Allianz Global Artificial Intelligence RT-EUR	3,00 %
<b>Anteil Aktienfonds gesamt per Stichtag:</b>	<b>98,00 %</b>

